



Universität Rostock | Fakultät für Biowissenschaften,
18059 Rostock, Albert-Einstein-Str. 3

Prof. Dr. Ulf Karsten

Fon +49(0)381 498-6090
Fax +49(0)381 498-6072

Ulf.karsten@uni-rostock.de

An die
Wissenschaftler/innen des
DFG-Schwerpunktprogramms
„Antarktisforschung mit vergleichenden
Untersuchungen in arktischen Eisgebieten“

16.12.2014

Rundbrief SPP „Antarktisforschung“ 03/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Rundbrief wollen wir das Jahr 2014 ausklingen lassen und schon mal wichtige Informationen für das Jahr 2015 bekannt geben. Wie Sie bereits wissen, hat das neue Koordinationsteam in Rostock seinen Dienst aufgenommen. Wir hoffen, dass wir wie unsere Vorgänger noch einiges bezüglich des Schwerpunktprogramms Antarktisforschung bewegen können. Dieser Rundbrief wird Sie über die diesjährige Antragsrunde in unserem Schwerpunktprogramm informieren. Außerdem sprechen wir noch einmal kurz die neuen personellen Veränderungen in der SPP-Koordination an. Daneben haben wir schon die ersten wichtigen Termine für den gemeinsamen „Topic-Workshop“ im kommenden Frühjahr und den Koordinationsworkshop des SPP 1158 im kommenden Herbst.

Diesjährige Antragsrunde

In diesem Jahr wurden insgesamt 36 Anträge im SPP eingereicht. Davon 35 Neu- und 1 Fortsetzungsantrag. Das Antragsvolumen beläuft sich auf 8,2 Mio. €. Auch dieses Jahr ist die Antragszahl als auch das Antragsvolumen wieder deutlich zurückgegangen. Wir vermuten, dass die geringen Bewilligungsquoten der letzten Antragsrunden ein Grund dafür sein könnten. Mit nur einem Fortsetzungsantrag ist hier eine große Abweichung zu den Vorjahren zu sehen. Erfreulich ist, dass prozentual 67% des Antragsvolumens von Universitäten und Hochschulen beantragt wurde, was das ungebrochene Interesse an Polarforschung an den Universitäten zeigt. Die Anträge verteilen sich mehr oder minder gleichmäßig auf die drei Teildisziplinen des SPP, auch wenn es bei einzelnen Projekten Schwierigkeiten mit der eindeutigen Zuordnung in die drei Teilgebiete gab. Den Biowissenschaften wurden 14 Projekte zugeordnet, 12 Projekte zu den Geowissenschaften und 10 Projekte zur Physik und Chemie. Auch in diesem Jahr gab es kein multidisziplinäres Projektbündel, mit denen größere übergeordnete Fragestellungen angegangen werden sollen. Vonseiten der DFG wird derzeit die Prüfgruppe zusammengestellt. Diese wird sich vermutlich im März treffen und Förderempfehlungen für die endgültigen Entscheidungen durch den Hauptausschuss der DFG aussprechen. Ein genauer Termin konnte noch nicht bestätigt werden. Die Förderempfehlungen werden dem Koordinationsteam

mitgeteilt, das in Person des Hauptkoordinators für Fragen der Prüfgruppe bei der Sitzung zur Verfügung stehen wird. Mit schriftlichen Bescheiden ist dann im Juni/Juli 2015 zu rechnen.

Personelle Veränderungen

Wie die meisten bereits wissen, hat das SPP seit dem Koordinationsworkshop im September 2014 in Dresden einen neuen Gesamtkoordinator. Ulf Karsten hat den Staffstab von Martin Melles übernommen und wird in Rostock von Julia Regnery als neue Koordinationsassistentin unterstützt. Als Teilgebietskoordinatorin für die Biowissenschaften ist Petra Quillfeldt neu mit an Bord. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Martin Melles und Oliver Stock für die hervorragende Arbeit, die sie im SPP geleistet haben, bedanken.

Topic-Workshop 2015

Der Topic-Workshop 2015 wird am **18.+19. Mai** in Göttingen stattfinden. Gastgeber ist Thomas Friedl von der Universität Göttingen. Ich bitte Sie, sich diesen Termin schon mal vorzumerken. Die Planungen laufen bereits und eine Einladung wird demnächst separat verschickt. Sie können sich oder Ihre Projektmitarbeiter aber gerne auch schon jetzt unverbindlich anmelden (per Email an julia.regnery@uni-rostock.de). Die Reisekosten werden aus den Koordinationsmitteln des SPPs von der DFG über die Universität Rostock erstattet.

Koordinationsworkshop 2015

Wir möchten Sie an dieser Stelle zudem darüber informieren, dass der Koordinationsworkshop zur Vorbereitung der nächsten Antragsrunde vom **30.09. bis 02.10.2015** in Frankfurt am Main stattfinden wird. Gastgeber ist im nächsten Jahr Christian Printzen vom Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Detailliertere Informationen zum Workshop, zur Anmeldung/Unterkunft und zur Anreise werden wir im nächsten Jahr noch bekannt geben.

Weitere Hinweise

Wir möchten darauf hinweisen und nachdrücklich darum bitten, dass die durch das DFG-Schwerpunktprogramm geförderten Projekte bei Publikationen bitte den folgenden Satz in den Acknowledgements aufnehmen: "This work was supported by the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in the framework of the priority programme "Antarctic Research with comparative investigations in Arctic ice areas" by a grant ... (Fördernummer)." Bei Vorträgen und Postern auf nationalen und internationalen Konferenzen müssen das SPP-Logo und der Hinweis auf Förderung durch das DFG-SPP 1158 "Antarktischforschung" enthalten sein.

Beste Grüße, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2015 im Namen des gesamten SPP-Koordinationssteam

Ulf Karsten, Petra Quillfeldt, Frank Lisker, Boris Koch und Julia Regnery